

**Neuerwerbungen der Mittelalterlichen und
Neuzeitlichen Abteilung des Rheinischen Landesmuseums Trier
1994**

von

PETER SEEWALDT

Gemälde

EV 1994,150 Halbfigurenbildnis des Trierer Kurfürsten Franz Georg von Schönborn (1729-1756). Öl auf Leinwand, H. 85,5 cm, B. 67 cm.

Keramik

Inv. 1994,36 Drei Steinzeuggefäße (Geschenk Dr. H. Löhr): Krug aus Langerwehe mit Wellenfuß, gerieftem Kugelbauch, Zylinderhals und Ösenbandhenkel, fleckig-braune Sinterengobe, 14./15. Jahrhundert, H. 13 cm. Krug aus Langerwehe, etwa gleiche Form, jedoch mit breiterem, durch Grat betontem Zylinderhals, fragmentiert, Reste von brauner Salzglasur, 14./15. Jahrhundert, H. 13 cm. Krug aus Raeren, mit Profilrandfuß, Kugelbauch, gestuftem Zylinderhals und breitem Ohrenbandhenkel, gelbe Tigerglasur, 16./17. Jahrhundert, H. 19 cm. - Inv. 1994,5 Teile eines Porzellanservice aus der Trierer Manufaktur, bestehend aus Kaffeekanne, Milchgießer, 13 Zylindertassen und 7 Untertassen. Alle Teile dekoriert mit Landschaftsstaffagen als Rahmen für Gedenksteine, Obelisken, Altäre, die auf den Tassen und Untertassen jeweils mit einem Wort versehen sind. Wortkombinationen ergeben Sprüche wie: „Lebe / Wohl, Lebe / Glücklich, Zum / Wohl, Zum / Andenken, Freundschaftliches / Andenken, Ewige / Erinnerung, Vergiß / Meinnicht“. H.: Kanne (ohne Deckel) 24 cm, Milchgießer 20 cm, Tassen jeweils 6 cm, Untertassen Dm. jeweils 12,5 cm. - Inv. 1994,6 Porzellan-Sammeltasse mit Signatur des Trierer Miniaturmalers J. B. Walrand, glockenförmig, mit Lotos-Palmettenhenkel und profiliertem Fuß. Reiche Matt- und Glanzvergoldung mit antikisierendem Büstenbilddekor (Dichterbildnis, Minerva) in Eichenlaubkränzen. Auf der Vorderseite in Medaillonreserve eine gemalte Ansicht der Porta Nigra (Feldseite, ohne Simeonstor) mit Unterschrift „Roem. Thor Zu Trier.“ Am Boden „J. Walrand. / pinxit / in Trier.“ H. 10,5 cm. Untertasse mit gekehltem Fuß. Im Spiegel Ansicht der Kaiserthermen mit Personenstaffage. Dm. 14,4 cm (Abb. 1 a. b).



Abb. 1 a) Porzellan-Sammeltasse mit Ansicht der Porta Nigra, signiert von J. B. Walrand (1791-1865).
b) Untertasse mit Ansicht der Kaiserthermen. (Fotos: RLM Trier ME 95,48/6.13).

Silber

EV 1994,149 Kaffekanne, Silber mit Ebenholzgriff, Trier, um 1820. H. mit Deckel 22,8 cm. In der Wölbung des Fußes Meisterstempel des Christian Koch (Langenschwalbach 1794 - Trier 1828) und Lötigkeitszeichen. Verzierungen an Fuß, Bauch und Deckel getrieben. Löwenschnauze und Deckelknauf gegossen. Vgl. W. Scheffler, Goldschmiede Rheinland-Westfalens, 2. Halbbd. (Berlin/New York 1973) 959 f. Nr. 84, dazu die 1989 erworbene Teekanne und die 1992 erworbene Zuckerschale desselben Meisters im Landesmuseum, Jahresbericht 1987/90. Trierer Zeitschrift 55,1992, 456 f. und Jahresbericht 1992. Trierer Zeitschrift 57,1994, 495.